

Leitertreffen  
Oktober 2000

### **Dresden (Michael)**

Die Größe der Gruppe beträgt zur Zeit zwischen 15-20 Personen. Am Donnerstag fand der erste gut besuchte Abend im CVJM mit ein paar neuen Leuten statt, die zu SfC kommen werden. Es fand eine Liveübertragung vom „Jesus-House“ statt. Der Eröffnungssemester-gottesdienst findet mit anderen christlichen Gruppen statt.

Die Jüngerschaftsgruppen laufen gut, es gibt 2 für Männer und 2 für Frauen. Ulla wird die eine Frauen-Jüngerschaftsgruppe leiten, Elisabeth die andere. Die beiden Leiter der beiden Männergruppen gehen.

Am Mittwoch ist eine gemeinsame Veranstaltung mit der Vorstellung aller Unigruppen. SfC ist mit einem Stand vertreten und wird eine Schuhputz-Aktion durchführen und mit Plakaten werben.

Michael möchte die Gruppe in Berlin weiter unterstützen.

2006

### **Erfurt (Waldemar)**

Letztes Semester kamen im Schnitt 25-30; es gab ein kontinuierliches Wachstum. Für das neue Semester: mit der ESG wird einmal im Monat ein Gottesdienst stattfinden. Die Gruppe hat (im Café des Augustinerklosters) Platz für maximal 25 Personen; bei mehreren müsste es sonst weniger wie ein Hauskreis ablaufen, sondern im größeren Rahmen. Waldemar möchte sich mit den Kleingruppenleitern treffen, sie schulen. Die Gruppe zeigte Eigeninitiative, auch als Waldemar weg war. Mehrere sind müde, es sie schwierig, sie zu motivieren.

Anliegen: dass Neue (Mitarbeiter) dazukommen und Strukturen, um sie richtig empfangen zu können. Eine neue Mitarbeiterin ist Kezia, Waldemars Frau! Kezia ist Erzieherin und war längere Zeit auf dem Missionsschiff „Logos 2“. Sie sucht noch einen Job, „mein Herz brennt für Straßenkinder in Südamerika“.

Waldemar hatte zusammen mit Ingolf die SfC-Arbeit bei Prof. Bergsdorf, dem Präsidenten der Erfurter Uni, vorgestellt. Dabei stellte sich heraus, dass er ein Christ ist, der will, dass auf dem Campus etwas für Gott geschieht.

Wie geht es weiter? Waldemar ist noch ein Jahr in Erfurt. Er betet, dass in dieser Region (Erfurt, Jena, Weimar, Leipzig) mit mehreren tausend Studenten eine feste (missionarische) Stelle geschaffen wird. Evtl. könnte das auch eine Aufgabe für Waldemar oder für Ingolf sein. Bitte betet mit dafür.

Ein Pfingstpastor (Uwe Kaul) plant, in Erfurt eine neue Gemeinde zu gründen. Peter Dippl (Pastor des Christlichen Zentrums Berlin) ebenfalls.

### **Frankfurt (George)**

Steffi Rode hat eine sehr gute Arbeit geleistet, möchte aber die Aufgabe als Koordinatorin für die Frankfurter Gruppe nicht länger übernehmen. Andrea Pretsch hatte erklärt, dass die Gruppe soweit sei, auch ohne die Unterstützung von anderen die Arbeit machen zu können. Die Gruppe will nächstes Semester einen Alpha-Kurs durchführen.

### **Freiburg (Steffi):**

Im Sommersemester waren bei den offenen Abenden durchschnittlich zwischen 50-60 Teilnehmer. Durch eine Plakatwand an der Uni mit Werbung für SfC kamen Studenten dazu. Neue Mitarbeiter wurden geschult; insgesamt sind es fast 20 Mitarbeiter. Es bestehen mehrere Jüngerschaftsgruppen und Hauskreise. In der Gruppe bestehen erhebliche Altersunterschiede.

In den Semesterferien konnte sich SfC im Institut eines SfC nahestehenden „Prof“ treffen. Steffi hat gute Verbindungen zum „Englischen Seminar“, u.a. trifft sie sich mit einer Dozentin inzwischen zum Gebet.

Dieses Semester wird ein Alpha-Kurs durchgeführt.

2000?

Hallo liebe

Sommer, Sonne Sonnenschein.

Dieses Jahr geht es wohl nicht ganz auf. Aber die Ferien haben ja erst begonnen. Ich hoffe, dass Du Dich bisher nicht allzusehr gelangweilt hast.

Ich kenne hier in Erfurt so einige Leute, die sich kaum über das schlechte Wetter, aber dafür um so mehr über den Stress, den eine Diplom bzw. Examensarbeit verursacht beklagen.

So hat jeder sein Los zu tragen. ge?!!

Nun denn, weil das ein SFC Ferienbrief ist, sollte er auch vom SFC handeln. Ok wo fangen wir an?

Zuerst einmal **der Rückblick**: So ein Rückblick fällt für jeden von uns anders aus. Für mich bedeutet das letzte Jahr, schon das 3. Jahr Studium schon, das 3. Jahr Erfurt und SFC. Für viele war es das 1. Jahr Stud, EF, und SFC. Ging wieder einmal schneller rum als man es geahnt hätte.

Einige Highlights, die man sicherlich auch nicht so schnell vergessen wird, haben wir zusammen teilen können.

**SAFT**

Wer kann schon behaupten seinen hungrigen Magen mit Reis und frischem Gurkenwasser beglückt zu haben?

Ganz zu schweigen von der kuschligen Gemeinschaft die man nur dann erlebt, wenn man mit ca. 20 netten Menschen unter einer Plane sitzt und wartet bis es endlich aufhört zu hageln, damit man wieder schwimmen gehen kann. (Ok es war ein bisschen spät, aber am nächsten Tag ging es schon wieder ins Wasser.)

Wer kann schon von sich sagen dass er gegen eine verrückte Meute angelaufen ist, deren einziges Ziel es war ihr Opfer zum Fall zu bringen, es kurz vom Boden anzuheben um es erbarmungslos aus der entsprechenden Höhe wieder fallen zu lassen. (ist leicht übertrieben, aber die Fotos (bei Sören zu bestellen sehen wirklich wild aus)

Andere Höhepunkte waren der **Thüringer Kirchentag**, der uns sogar über die Grenzen der Stadt berühmt gemacht hat. (Eine Satirezeitschrift war der Meinung, dass wir erwähnenswert wären. Hmm na ja, warum nicht?!) Mir haben die 2 Tage am SFC-Stand wirklich Spaß gemacht. Und dass das Wochenende mit einer

Polizeistrafe wegen "unangeschnalltem Sitzen auf einer umgekippten Rücksitzlehne mit offenen Kofferraum" überschattet wurde hat das Vergnügen kaum gemindert.

Am Besten hat mir die Gemeinschaft gefallen. Zu sehen was man alles machen kann wenn viele bereit sind ihren Beitrag zu geben. Sei es in Form von einem Kuchen oder von Programmgestaltung oder tatkräftigem Anpacken (damit der Kuchentisch nicht abhebt). Das war einfach schön. (Anita (ca. 35-jährige Sozialarbeiterin aus Schweden die nun in Rostock arbeitet) würde sagen: geil, ne?!)

Ahh, da war doch noch der **Squaredance-Abend**. Für den wir von Außen viel Lob für die gute Organisation bekommen haben. Die Leute, die mitgearbeitet haben, wissen wem das Lob gebührt. Nämlich Gott, der in seiner Gnade, trotz unser guten Organisation, zu allem Gelingen geschenkt hat. (Besonders spannend war die Aufführung unseres Anspiels.) Danke Jesus, dass du dich immer wieder zu uns stellst.

Von den Highligts zu dem stilleren Feedback. Gerade in diesem Semester kamen viele Studenten und Studentinnen neu dazu. Sie kamen dazu (1. Grund zum Danken) und sie blieben (2. Grund zum Danken).

Ich habe mich schon so manches mal gefragt warum die Leute zu uns, zu solch einen chaotischen Haufen, kommen und warum sie dann auch noch bleiben?

Habt Ihr euch das noch nie gefragt?

Ich glaube die Menschen spüren, dass hinter dem Organisieren, hinter dem Programm, hinter den Worten etwas steckt. Nämlich Leben. Leben das von Gott kommt, das er selbst ist. Ich bin mir ganz sicher, dass die Gemeinschaft die wir zusammen haben und die wir ausleben, das Vertrauen das wir einander entgegenbringen dem Stil Gottes entspricht. Ist es nicht klasse, Gott stellt sich zu uns!!! Wow, egal woher du bist, egal was du studierst, egal wie du aufgewachsen bist, mit Gott kann ein ganz neues Leben beginnen in einer neuen Lebensqualität.

Für uns Christen ist es wichtig sich seiner Identität und seiner Berufung (seines Auftrages) immer wieder neu bewußt zu werden. Es ist so wichtig zu wissen wer man ist; Wer man wirklich ist.

Wenn ich mich für ein Leben mit Jesus entschieden habe,

> dann bin ich Gottes Kind (Joh. 1, 12&13) d.h. ich bin ihm nicht egal.> Er sorgt für mich (1. Petrusbrief 5, 7) er macht das wirklich.

> Gott hat einen guten Plan für mein Leben. (Joh. 15 16&17)

> Gott will dein Leben reich machen (ist so ein bisschen Frommdeutsch die aktuellere Form wäre da vielleicht Gott will deinem Leben absoluten Tiefgang geben und er wird alle deine Sehnsüchte ausfüllen.

Joh 1, 12&13 Wie viele ihm aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, 1,13 die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind

1.Petrus 5,7 Alle eure Sorge werft auf ihm; denn er sorgt für euch.

Joh 15, 16 Nicht ihr habt mich erwählt sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, damit was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen er euch gebe.

Joh. 10,10 Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.

Es lohnt sich darüber nachzudenken, was es für Dich persönlich bedeutet.

Als Christen haben wir den Auftrag unser Leben nach Gottes Plänen zu gestalten und uns nicht den Maßstäben unserer Umgebung anzupassen, so wird das Reich Gottes schon hier mit und unter uns Wirklichkeit. Unserer Verantwortung obliegt es auch, die Gute Nachricht weiterzusagen.

- Dass Gott den Menschen liebt.
- Dass der Mensch die Vergebung Gottes benötigt, weil er ein Sünder ist.
- Und dass er mit Gott ein völlig neues Leben beginnen kann.

Das Heftchen das ich dazu gelegt habe hat da einen guten Stil alle diese Basics auf den Punkt zu bringen. (NICHT WEGSCHMEISSEN SONDERN LESEN UND LERNEN UND WEITERSAGEN!!!!)

Nach dem Rückblick nun ein **Blick in die Zukunft.**

In letzten 2 Semestern ist der Sfc stark gewachsen. Oft waren wir zwischen 25 und 35 Personen. Zum Grillabend kamen sogar 38 Leuten. Es ist schön mit so vielen Leuten zusammen zu sein. Aber eine intensive Gemeinschaft mit offenem Austausch ist dabei nicht möglich. Und gerade das brauchen wir. Einen Kreis .. (Man kann den Sfc 3 Jahre besucht haben aber wenn man nicht gelernt hat seine persönliche Beziehung zu Gott auch allein zu leben (Gebet und Bibellesen im Kämmerchen) dann waren die 3 Jahre nicht prägend. Aber genau das wollen wir. Wir möchten, dass die Menschen lernen ihre eigene Beziehung zu Gott zu pflegen. Denn was bleibt wenn man nicht mehr in Erfurt ist ??)

der uns ermutigt, in dem wir offen sein können und in dem wir "unsere Fragen stellen können. Deshalb werden wir im neuen Semester zusätzlich zu den Offenen Abend auch einzelne **Kleingruppen** starten.

Bitte betet dafür, dass sich Menschen finden die bereit sind solch einen Kreis mitzuleiten und frage Gott, ob es für dich dran ist.?!!

Letztes Jahr wurden viele Aktivitäten von einem ominösen Mitarbeiterkreis, von dem keiner wusste wer so alles dabei ist und die Fäden in der Hand hält, durchgeführt. Für das nächste Semester haben wir uns vorgenommen die gesamte Gruppe bei der Organisation und Planung von Aktionen und Veranstaltungen so gut es geht zu beteiligen. Denn jeder von uns hat seine besonderen Fähigkeiten und Begabungen.

Ziel ist, dass möglichst viele sich beteiligen. Denn jeder von uns hat Fähigkeiten und Begabungen von Gott bekommen und die sollte er/sie einbringen. Auch ist es für unsere Kirchen überlebenswichtig, dass ihre Mitglieder gelernt haben sich zu engagieren. Nicht zu KONSUMIEREN sondern PRODUZIEREN wer sollte es machen, wenn nicht wir? Und wann sollten wir es wagen zu lernen, wenn nicht jetzt?

Besonders **in den ersten Studienwochen** wollen wir eine **Einladungsaktionen** starten: Plakate kreieren/ Plakatieren/ Infotisch/..... für die wir viele Leute brauchen. Wenn alle ein bisschen Zeit investieren, dann müssen nicht einige wenige Leute ganze Tage hinter dem Infotische stehen. Es wäre einfach schön wenn ganz viele einen Teil übernehmen.

Ausserdem wollen wir mit anderen Christen (z.B. Fam. Trackel und Silke) im WS 1mal im Monat einen **offenen Gottesdienst** durchführen. Offen in 2 Richtungen. Zuerst - offen für alle junge Menschen dieser Stadt: und dann auch offen für neue Mitarbeiterschaft. Jeder ist zur Mitgestaltung des Gottesdienstes aufgerufen. Es soll ein Gottesdienst von jungen Menschen und für Junge Menschen sein.

Weisst Du, es geht eigentlich nicht um Sfc, es geht nicht um Namen oder um irgendwelche ehrgeizige Pläne von **es geht um** die Nachricht, dass das Leben einen Sinn hat die Nachricht, dass, **Jesus** für jeden Menschen gestorben ist, und dass nur Jesus den Menschen ausfüllen kann. Darum geht es! Das sage ich mir immer wieder. Es ist nicht deine Gruppe es geht nicht um deine Ideen es geht um Jesus. Studenten für Christus. Deshalb will ich jetzt auch aufhören die Werbetrommel für die Mitarbeit im Sfc zu wirbeln. Das muß du mit deinem Gott ausmachen. Und er wird dir sagen wo dein Platz ist. Im Sfc oder ganz wo anders.

Zum Schluß noch einige Gründe zum Danken und einige Gebetsanliegen.

Dank

Das so viele Menschen zum Sfc kamen  
Für den super Start in Jena

Für die gute Gemeinschaft  
Dass Gott so gnädig zu uns ist

Gebetsanliegen

das neue Kleingruppen entstehen  
Für die Gruppe in **Jena** (Ingolf geht -ein Nachfolger wird benötigt)  
für die offene Gottesdienste im WS  
für Gotteswirken an der Uni/PH/FH  
dass wir den Auftrag den Gott uns gegeben hat auch sehen und ihn leben Amen?!!! (d.h. so sei es)

An alle alten Hasen und junge Spunte des SfC-Erfurts.

Liebe ich hoffe, dass Du Dich angesprochen fühlst.  
SfC - Drei Buchstaben, sie waren für mein Leben 3 ½ Jahre hier in dieser schönen Stadt der Inbegriff  
Spaß -fC  
Streß -fC

Und vieles mehr: Herausforderung, Ermutigung, Wachstum im Glauben und an der Persönlichkeit. Ausprobieren von Fähigkeiten, Begabungen und Erkennen von Grenzen. Aber auch das Eingestehen von Schwächen, Versagen und Ent-täuschungen.

Es war der Platz an dem ich zusehen konnte wie Menschen Jesus näher kommen und den Mut aufbrachten sich für ein kompromißloses Leben mit ihm zu entscheiden. Andere erlebten zum ersten Mal Gemeinschaft unter Christen und einige Gemeinschaft mit Christus selbst.

Echt super.

Wir durften vieles ausprobieren, manches hatte Bestand und manches ging schnell wieder ein. - Aber wir haben dazugelernt.

Vor ungefähr 2 Jahren habe ich mich an meine Teenie - Zeit erinnert und erstaunt festgestellt, dass es hier in Erfurt Wirklichkeit werden kann bzw. konnt.

Damals habe ich den Wunsch geäußert einmal in die Mission gehen zu können.

Ich zog Bilanz und stellte fest:

Der SfC hat alles was ich mir unter Mission vorstellte:

- Einen Missionsauftrag: Studenten für Christus (zu gewinnen)
- Leiter mit Visionen, die auch bereit sind sich selbst zu investieren (Georg&Daphne)
- Ein Team von Mitarbeiter - SfC Erfurt

Man muss nur losgehen man muss nur raus gehen.

Während ich das schreibe bitte ich Gott um Vergebung für die Chancen die wir/ich hier in Erfurt nicht genutzt haben. Vielleicht aus Angst vor Menschen oder anderen Dingen oder aus Unaufmerksamkeit oder Faulheit.

Aber Gott ist gnädig und die alten Hasen wissen wie ich, dass der SfC für sehr viele Lebensprägend war.  
Gott sei Dank.

Nach dem Rückblick nun ein Vorschau: Wie geht es weiter?

Gute Frage!! - Da bin ich selbst gespannt.

Im Sommer wurde ich meine Examensarbeit schreiben und hoffe März 2001 mein Studium mit dem ersten Staatsexamen abzuschliessen. Das ist dann auch der absolute Stichtag für Erfurt.

Deshalb wollen wir noch in diesem Sommersemester die Leitung des SfC in neue Hände legen. Ich glaube, dass es der richtige Zeitpunkt ist, denn die alte Garde die immer noch das Herzstück des SfC bildet wird immer Sommer flügge und verduftet. Hart aber wahr- Ihr müsst arbeiten gehen (Smile)

Im Klartext: fast alle SfC Mitarbeiter werden gehen!!

Damit SfC-Erfurt überleben kann brauchen wir neue Leute, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen.

Natürlich hat es seinen Preis, denn Verantwortung für den anderen geht immer auf Kosten von eigenen Interessen.

Aber wer soll von Jesus weitersagen wenn nicht wir, die wir ihn kennen? Wer soll für die Uni/FH beten wenn nicht Du? Und wie sollen Deinen Kommilitonen Jesus kennenlernen, wenn nicht durch Dich?

Jede Generation von Christen trägt die Verantwortung für die Generation die Jesus noch nicht kennt. Das gilt auch für die Uni. Wir, die älteren waren (und sind es noch) für unsere Kommilitonen verantwortlich und müssen uns für das Verantworten was wir gemacht haben und das was wir unterlassen haben. Egal ob es uns bewußt war/ist oder nicht. Genauso bist du für deine Kommilitonen verantwortlich.

Wer soll es sonst sein, wenn nicht Du?

Ich weiss, dass das Kulturprogramm von Erfurt tausend Angebote hat, aber ich weiss auch, dass es der/demjenige/n die sich ganz auf die Sache Gottes einlassen nicht lagweilig wird.

Ich muss nach 3 ½ Jahren sagen dass ich es mir nie so spannend vorgestellt hatte. Denn, dass ich 4 Kontinente bereisen würde um meine zukünftige Frau zu sehen und zu erleben, dass Gott mir beim Trampen nach Brüssel (Gebetstreffen für Europa) einen Mann schickt, der mich nach ca. 300 km auch noch vor die Haustür fährt oder erst in der Nacht um 1 Uhr zu erfahren, dass wir dann doch noch genügend Autos zusammenbekommen um zu unserer Freizeit zu kommen. oder ...Trampen in Frankreich um SfC-Nizza zu besuchen...

Frag mich und ich erzähle dir einige Storys bei denen mir das Herz in die Hose rutschte.  
Was ich damit sagen will: Gott zu dienen hat seinen Preis aber es ist unser Aufgabe und Gott läßt sich nicht lumpen, er macht Dein Leben spannend. – 100 Pro !!!

Wat nu? fragst Du Dich?

Ich möcht Dich bitten Gott in den nächsten Wochen ganz bewußt zu fragen ob es Deine Aufgabe ist im SfC mitzuarbeiten, auch wenn Du noch keine Idee hast was Du tun könntest. Ich bin überzeugt, dass Gott einfach auf Menschen wartet die ehrlich und bereit sind zum Dienen.

Lies mal die Berufungsgeschichte von Saul (1.Samuel Kap.9-10 bes Kap 10,7). Er fand sich am Anfang auch nicht so toll und hat sich sogar versteckt, aber er war ehrlich und hat sein Leben Gott zur Verfügung gestellt.

Und wenn Du Dir nach 5 Wochen beten und 7 Tagen fasten immer noch nicht sicher bist, ob Du nun Chef von SfC-Erfurt werden sollst oder doch lieber die Folien auflegen willst oder ob Du überhaupt noch zu diesem Club kommen solltest.

Dann lade ich dich auf unser Welcome - MMM Wochenende ein.

Mach Mit - Machs besser!! (Gut gee?!!)

An diesem Wochenende möchten wir (alle Mitarbeiter und ich) Dir den SfC genauer vorstellen, denn der SfC ist viel mehr als man in Erfurt sehen kann; Dich besser kennenlernen zusammen Spaß haben, Lobpreis machen, gemeinsam beten und auch gemeinsam nach neuen Wegen Ausschau halten.

Es wäre gut wenn Du mir bis Ende des Semester Bescheid gibst ob Du mitkommst.

Wahrscheinlich werden wir eine Gruppe von 10- 20 Personen sein und uns dafür in einer Hütte im Thüringer Wald einquartieren. Kostenpunkt ca. 50 DM.

Die Rückmeldung dient mir zur Übersicht; wäre nett, wenn Du sie ausfüllen würdest.

Hey, wie Du dich auch entscheidest ob mit oder ohne SfC, ich weiß dass wir einen großen Gott haben, dem nichts unmöglich ist. Wenn jeder Christ den Platz einnimmt den Gott ihm/ihr gibt, then we can rock the boad!! Einfluß nehmen in unseren Unis und damit in unserer Gesellschaft.

Gott segne Dich ganz dufte!!

Die Jahreslosung: In Christus Jesus liegen verborgen alle Schätze dieser Welt.

Mit lieben Grüßen Waldemar

Unser Adresse lautet

Kezia und Waldemar Frühauf  
Kronenburgasse 5  
99084 Erfurt  
0361-6023711  
[fruehaufw@web.de](mailto:fruehaufw@web.de)

Leitertreffen

Feb. 2000

Studenten  
für Christus

**Segen** (wie auch für die anderen Gruppen) mit **Jes. 60, 21-22**

### **Berlin** (Hagen)

**Dank:** es geht gut voran, neue Studenten kamen und waren interessiert; Paul & Petra leiten die Gruppe (= Gebetserhörnung)

**Anliegen:**

- Paul und Petra sind bis Ende Mai in England, bis dahin leitet Claudia allein: daß sie nicht überfordert ist
- finanzielle Unterstützung von Petra, die bei SfC angestellt wird
- geeigneter Raum, möglichst bei der Humboldt-Universität

### **Bonn**

Die Gruppe besteht z.Zt. aus 5-8 Teilnehmern, davon sind 4 Theologen; Treffpunkt weiterhin im Café.

**Dank:** - für gute Entwicklung, Wachstum im Glauben, Eifer; Identität mit SfC

**Anliegen:** - daß die offenen Abende nicht „zu theologisch“ werden

- mehr „Frauenpräsenz“
- Wunsch nach guten Beziehungen, mit Freizeitgestaltung

### **Dresden**

Es gibt (auch) 3 Jüngerschaftsgruppen (2 Männer, 1 Frauen)

**Dank:** - für den offenen Abend seit WS steht ein gemütlicher Raum im CVJM mit guter Anbindung an die Uni zur Verfügung

- Michael hatte sich bekehrt
- Lobpreis: Helmut aus Erfurt leitet ihn jetzt hauptsächlich, sonst auch Hagen (er hatte sich einen Nachfolger gewünscht, wenn er ins Ausland geht)

**Anliegen:** - für Claudius persönlich

- für eine junge Frau, die Abi macht und frisch bekehrt ist: ihre Mutter hat Krebs (\*Anmerkung: inzwischen nicht mehr!)

**Eindruck:** Michael & Elisabeth - geistliche Eltern für viele.

### **Erfurt**

**Dank:** - Gottes Hilfe bei Organisation und Referaten

- gute Zusammenarbeit mit ESG und KHG
- mehr Frauen kamen in die Gruppe
- für die Gruppe in Jena
- für eine Veranstaltung stellte die Stadt einen großen Raum zur Verfügung

**Anliegen:** - für die Entscheidung, ob SfC [mit anderen Gruppen?] einmal im Monat einen Gottesdienst für Studenten in offener Form gestalten soll – ist das für SfC-EF „dran“?

- für Mitarbeiter

- für klare Strukturen (terminlich, ...), auch für Waldemar, Maßstäbe zu setzen
- Eindrücke: - Gott gibt ihnen genug zu allen guten Werken
- Bild von Ritter in Ritterrüstung: egal wie Du Dich fühlst, Gott wird es tun, wird durch Dich Siege erringen!
- „So wie Deine Tage, so Deine Kraft“
- mehr im Gebet miteinander [erreichen], der Herr tut es durch seine Kraft.

### **Frankfurt (Stefan)**

Dank: -Es geht sehr gut, die Gruppen aus Mannheim, Heidelberg und Karlsruhe und George sind beteiligt. Ca. 5 Leute kommen zum Treffen; gute Gemeinschaft miteinander;

- Raum ist vorhanden, an der Uni, neben Wohnheim (mit Einschränkungen–beim Lobpreis)

Anliegen: - für Steffi als Projektleiterin um Stärkung

- eine Leiterschaft mit Autorität
- ein Raum, in dem der Lobpreis besser möglich ist

Anmerkung von George: Manfred Hoffmann, Studienleiter der Bibelschule Beröa, hat in Frankfurt eine Gemeinde gegründet und interessiert sich für SfC-F.

### **Freiburg**

Offene Abende mit ca. 30-40 Teilnehmer. Zur Struktur: 3 Abende zur Ermutigung für die Christen und 2-3 evangelistisch (u.a. Thema Evolution – Glaube)

Dank: - Ein Schwung neuer Leute, die fest mit dabei sind.

- Zusammenarbeit mit der SMD und Campus (z.B. bei einem Vortrag über Dostojewski)

Anliegen: - Stabilität der Gruppe (einige sind weggegangen), daß Beziehungen weiter gebaut werden (Auf der Adventsfreizeit in Hasli (CH) wurde dies gefördert)

- Didi & Steffi wollen eine Mitarbeitervorbereitung durchführen, um die SfCler in die Verantwortung miteinzubeziehen
- Hauskreise: es gibt mehr Anfragen nach Hauskreisen als vorhanden sind (die Leute sind entweder in Hauskreisen oder Jüngerschaftsgruppen)

### **Fulda**

Dank: - neuer Raum an der FH (2x, sonst in der Wohnung von Thomas & Katja)

- neue Semester sind dazugekommen
- Entlastung für Thomas & Katja
- Für das „Christenreferat“ (Asta), in dem Christen an der FH sind. Sie können z.B. bald ein christliches Konzert veranstalten, das von der Asta finanziert wird; SfC ist größte Gruppe im Christenreferat (Ausgangspunkt war die Suche nach einem geeigneten Raum)

Anliegen: - daß die Leute sich mehr einbringen, Verantwortung für einen Abend übernehmen, nicht so sehr konsumieren; daß ein geistlicher Zug hineinkommt

- ein geeigneter(er) Raum (nicht mehr in der Wohnung von Thomas & Katja)

# Protokoll zur SfC- Mitarbeitertreffen

in der Veilchen WG am 20.01.00

Anwesend: Waldemar, King, Kathi und Ingolf  
Gäste: Michael, Ruth und Sandra

## Tagungspunkte:

- 1.) Kirchentag in Erfurt im Mai 2000
- 2.) SfC-Schulungen
- 3.) Gebets-fasten-treffen
- 4.) Vorbereitungswochenende
- 5.) Gebetsspaziergänge
- 6.) Adressenliste
- 7.) Tanz/Abschiedsparty Petersberg
- 8.) Neue Mitarbeiter in SfC-Erfurt
- 9.) Lobpreis

Zu 1.) – vom 26.-28.Mai Kirchentag in Erfurt (Andreasviertel) zum Thema: „Leben ist mehr!“, Gruppen stellen sich in verschiedenen Ständen am Samstag vor, Stand auch für SfC, Teilnahme einstimmig bejaht

Zu 2.) – Walde fährt zur SfC- Märzschulung  
- wegen „Vaterherz Gottes“ in Brüssel vom 24.- 27.2. Petra ansprechen, macht Waldemar, Kosten 60,-DM plus Fahrtkosten

zu 3.) – SfC Leiterwochenende „Gebets-fasten-wochenende“ in Erzhausen/Frankfurt vom 4.- 6.Febr. 2000  
- Walde für Erfurt, King für Jena??

Zu 4.) – SfC-Erfurt-Vorbereitungswochenende vom 11.- 13. Febr. in Augustusburg, potentielle Mitarbeiter einladen!!! Wie Kristina, Kathrin, Magret,...

## Diskussionspunkte:

- neuer Semesterplan
- Schwerpunkte für SS, Vision
- „Mission-team“ einladen??
- Interne Mitarbeiterschulung
- Tagesverantwortlichen für Gebetsmarsch um die PH, FH und Uni

zu 5.) – Gebetsmarsch wieder einführen, Tagesverantwortliche festlegen  
Einführungssamstag zwecks Art und Weise (Besprechung unter Pkt. 4)

Zu 6.) – Adressenliste unbedingt schnell fertigmachen, um vor Semesterferien austeilbar, Kathrin ansprechen!!!

Zu 7.) Tanz auf Petersberg

- für Aufbau ab 18.Uhr. Ingolf, Kathi, Doro, Christine
- Essenteam: Walde und Micha, Einkauf am Dienstag, 1.Febr.
- Musikanlage im CVJM fragen: Waldemar
- Aushänge für PH, FH und UNI gestalten: Ingolf
- Saal besenrein verlassen: spontane Gruppe
- Johannes vom Bahnhof abholen und zum Gottesdienst gehen
- Anspiel vom SfC mit Walde, Kristina, ....

Zu 8.) Neue Mitarbeiter: im Gebet tragen und ansprechen

- für Erfurt: Kristina (Voigtland), Magret und Magret, Marcus
- für Jena: Petra, Martina, Markus Häger und Ines
- nicht vergessen für jeweils zwei gewählte pot. Mitarbeiter zu beten!!

Zu 9.) Lobpreis: Wie geht 's weiter? Wer übernimmt Verantwortung?

- Kathrin ansprechen, ob sie Lobpreisleitung übernehmen will
- Unterstützung durch das gesamte nächste Semester durch Micha, Anleitung, Hilfe, Unterstützung, etc.
- Klanginstrumente mitbringen und anwenden

Anmerkung des Protokollanten: Über einen eventuellen **Semesterferienbrief** nachdenken, Ideen und Anregungen, Wer möchte schreiben?

Erfurt, 28.01.00

Ingold Schneider

## Protokoll zur Mitarbeiterbesprechung am 06.04.2000

Ort: WG 1, Veilchen Str. 18

Beginn: 19.00 Uhr

Protokollist: Kathi Haucke

Anwesende: Anke Müller  
Josephine Meyerhof  
Kathi Haucke  
Kathrin Weigelt  
Margret Schulze  
Michael Frey  
Sandra Schwarze  
Waldemar Frühauf

### Besprochene Punkte

1. Mitarbeiterhauskreis
2. Gebetsleben der Gruppe
3. SAFT
4. Programm/ geistige Orientierung für das Semester
5. Aufgabenverteilung
6. Kirchentag

---

zu 1. Waldemar: - Kreis, um Kritik zu äußern und zu empfangen (auf liebevolle Art u. Weise)

-in Nachfolge wachsen

-gleiche Basis für alle schaffen

-jeder Mitarbeiter soll 1/ 2 Jahr bzw. 1 Semester in diesen Kreis

-verbindliche Teilnahme

Kritikpunkte:- bestehende Kleingruppen gehen ein, da MA in diesen Hauskreis gehen

-zu viele Abende mit SfC- Treffen besetzt z.B. MA- Hauskreis,  
Kleingruppen, SfC- Abend, MA- Besprechung

-zu viele Leute, wie intensiv, kann es dann noch werden

Der Mitarbeiterhauskreis wird stattfinden.

Zeit: Donnerstag, 19.00 Uhr

Beginn: 14.04. gemeinsames Abendbrotessen

21.04. erster offizieller Mitarbeiterhauskreis

---

zu 2. -**Gebetstreffen** an PH und FHs

-die dort studierenden Studenten treffen sich zum Gebet für die Studenten, die PH bzw.

FH, den SfC u.s.w.

-Josephine und Anja an der FH für Landschaftsarchitektur

-Kathi, Walde, Kathrin.... an der PH bzw. Uni



Vorschläge: Information über SfC- Erfurt und Jena

Playback- Show  
Gesichter anmalen

Prospekte, Bücher, Photos zum Verschenken  
Kuchenbasar  
Saftmixgetränke  
Musik – SfC-Jena

Sandra, Margret -> Essen

Micha F., Kathrin -> Programm

Ingolf und Co. ->Tische, Stühle, Geschirr

Anke, Josephine -> face painting

**Jesaja 48, 17 + 49, 4b**

4. Semester -> wichtige Orientierung für das Semester

2. Semester -> wichtig

1. Semester

zu 1. -> Kleinarbeit -> Kreis, um Kritik zu haben und zu empfangen (auf liebevolle Art u. Weise)

-> Nachfolge wachsen

- gleiche Basis für alle schaffen

- jeder Mitarbeiter soll 1/2 Jahr bzw. 1 Semester in diesen Kreis

- verbindliche Teilnahme

Kritikpunkte: - bestehende Kleingruppen gehen ein, da MA in diesen Hauskreis gehen

- zu viele Abende mit SfC- Treffen besetzt z.B. MA- Hauskreis,

Kleingruppen, SfC- Abend, MA- Besprechung

- zu viele Leute, wie intensiv, kann es dann noch werden

Der Mitarbeiterhauskreis wird stattfinden.

Zeit: Donnerstag, 19.00 Uhr

Beginn: 14.04. gemeinsames Abendessen

21.04. erster offizieller Mitarbeiterhauskreis

zu 2. -> Gebetstreffen an FH und FHs

- die dort studierenden Studenten treffen sich zum Gebet für die Studenten, die FH bzw. FH, den SfC u.s.w.

- Josephine und Anja an der FH für Landschaftsarchitektur

- Kathi, Walde, Kathrin... an der FH bzw. Uni

01/02 2000

**DER HEISSE STUHL**  
**Rede und Antwort**

Worauf kommt es an im Leben  
Eine Ordensschwester erzählt  
MI 05.01. 19.30 Augustinerkirche  
Beginn mit Abendgebet

**DER HEISSE STUHL**  
**Rede und Antwort**

Worauf kommt es an im Leben  
David Adams, ein Missionar  
kommt zu Wort  
MI 12.01. 19.30 Teestube

**TANKSTELLE**

Lobpreisabend mit  
Sebastian Köhler  
MI 19.01. 19.30 Klosterstube

**DER HEISSE STUHL**  
**Rede und Antwort**

Worauf kommt es an im Leben  
Ein Wissenschaftler der  
Päd. Hochschule berichtet  
MI 26.01. 19.30 Teestube

**SEMESTER**

**ABSCHLUSSPARTY**

Let's dance togethert  
Special Guests aus Thüringen  
02.02. 19.30 Ort erfahrt ihr noch

**SfC-Erfurt**

He-Jo-Man, schau mal rein bei uns.  
Studenten für Christus gibt es  
jetzt seit mehr als fünf Jahren  
an der PH- und FH- Erfurt, da wird  
es doch mal Zeit oder!? Also raff  
Dich auf, Du fauler Sack!  
O`Tschuldigung! Wir treffen  
uns immer mittwochs 19.30 in der  
Klosterstube im Augustinerkloster.  
Augustinerstraße 10.  
Wir sind meistens zwischen 10 und 25  
Leutchen, da wird es also  
niemanden langweilig! Einzelheiten  
erfahrt Ihr bei Waldemar unter  
0361/2110472,

Euer Vorbereitungsteam

nice to meet YOU

**SfC**

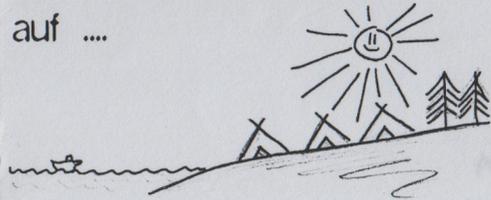
Studenten für Christus

# WE WANT YOU FOR THE SAFT



und deshalb: gleich anmelden!

Diesmal schlagen wir für  
drei Tage unsere Zelte an  
der Hohenwarte-Talsperre  
auf ....



... um dort

- gemeinsam in Bibelarbeiten und  
Gesprächen über das Thema  
"Beziehung" zu reden und zu  
diskutieren
- intensive Gemeinschaft zu erleben
- im kühlen See zu schwimmen
- am Lagerfeuer zu sitzen
- die Natur zu genießen
- ....

Zeit: 09.06-12.06.2000

Treffpunkt:

09.06.2000, 14.00Uhr,  
PH-Parkplatz (Nähe Sparkasse)

Kosten:

für Studenten: 40DM+Anreise,  
sonst 50DM + Anreise

und nicht vergessen:

- Schlafsack + Isomatte
- Zelt (falls vorhanden)
- Bibel
- Badesachen, Wanderschuhe
- Geschirr (Tasse, Teller)
- Besteck
- gute Laune
- blauen Himmel
- strahlenden Sonnenschein

Anmeldung: bis 31.05.2000

bei: Anke Müller

Josephine Meyerhoff

Anja Emmerich

Veilchenstraße 18

99092 Erfurt

0361/7897632

## ANMELDUNG

Name:

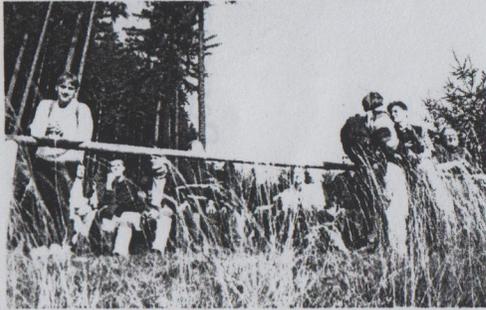
Adresse:

Telefonnummer:

Ich fahre mit dem PKW und habe Platz für ..... Personen

Ich bringe ein Zelt mit Größe: .....

Unterschrift:



VON SAALFELD/  
UNTERWELLENBORN

281

281

KAMSDORF

GOSSWITZ

BUCHA

HOHEWARTE

HOHEWARTE-TALSPERRE

REITZEN -  
GESCHWENDA

DROGNITZ

ALTEN-  
BEUTHEN

- ÜBER DIE B 281 VON SAALFELD IN  
RICHTUNG PÖSSNECK
- ÜBER UNTERWELLENBORN, ABZWEIG  
KAMSDORF / STAUMAUER HOHENWARTE
- DANN RICHTUNG DROGNITZ, ALTENBEUTHEN

CAMPINGPLATZ 'DROSCHKAU'

07338 ALTENBEUTHEN

Tel: 036737 13310